

Protokoll der Kreisversammlung 2015 am 24.03.2015 im Erich-Kästner-Haus

1. Eröffnung, Begrüßung, stilles Gedenken

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer.

Anschließend erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen und gedachten der verstorbenen Mitglieder.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellte unter Hinweis auf die fristgerechte Versendung der Einladungen die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Niederschrift der Kreisversammlung 2014

Die Niederschrift der Kreisversammlung vom 03.04.2014 wurde verlesen. Wortmeldungen dazu gab es nicht.

4. Berichte

a) des 1. Vorsitzenden

Der Kreisverband Gelsenkirchen wies Ende 2014 4.628 Siedlerstellen auf (Vorjahr 4.666) in 87 Siedlergemeinschaften. Der Rückgang ist auf Kündigungen als Folge der Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge zurückzuführen.

Die Gemeinschaft Neubausiedlung am Zoo wurde zum Jahresende 2014 aufgelöst. 7 Mitglieder wechselten in die Sammelgemeinschaft (deren Vorstandsfunktionen durch den Kreisvorstand zusätzlich ausgeübt werden). 6 weitere beendeten ihre Mitgliedschaft.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern nimmt weiter ab. Bei einigen Siedlergemeinschaften konnten durch Initiative des Kreisvorstands über die Wahl neuer Vorstände die Auflösung verhindert werden. Der 1. Vorsitzende appelliert in diesem Zusammenhang an die Gemeinschaftsvorstände, bei absehbaren Problemen rechtzeitig den Kreisvorstand einzuschalten, und er bedankte sich ausdrücklich bei denjenigen, die in den Siedlergemeinschaften Vorstandsarbeit leisten. Dem ausgeschiedenen Vorsitzenden der SG Ückendorf Ludwig Bombosch überreichte er für die langjährige Vorstandarbeit ein Präsent.

Mitgliederstärkste Gemeinschaft ist An der Gräfte mit 322 Siedlerstellen gefolgt von Buer-Bülse mit 276.

Der Kreisvorstand hat sich in 2014 zu 7 Vorstandssitzungen getroffen, SG-Vorsitzende sind nach Voranmeldung eingeladen, an den Vorstandssitzungen jeweils am 1. Dienstag der ungeraden Monate teilzunehmen.

Die Studienfahrt 2014 fand zur Landesgartenschau nach Zülpich statt, für 2015 ist am 13.06. als Ziel das Freilichtmuseum in Hagen vorgesehen. Die Einladungen erfolgen in Kürze.

Für den am 15.04. beginnenden Gartenlehrgang, der zusammen mit dem Landesverband mit einem örtlichen Schwerpunkt Beckhausen/Schaffrath organisiert wird, liegen bisher 29 Anmeldungen vor. Weitere Anmeldungen sind möglich. Der nächste Gartenlehrgang wird voraussichtlich 2017 mit einem anderen örtlichen Schwerpunkt stattfinden

Der Kreisvorstand bringt sich in das Stadterneuerungsprogramm Hassel / Bertlich / Westerholt ein, mit dem bis Ende 2018 u.a. finanzielle und Hilfsangebote zum Thema Sanierung von Immobilien gemacht werden.

Der Landesverband hat seine GmbH für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aufgelöst, da nach aktueller Rechtsprechung eine getrennte Buchführung zwischen gemeinnützigem Bereich und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb zum Erhalt der Gemeinnützigkeit ausreicht.

b) des Kassierers

Der Kassierer verlas den Kassenbericht zum 31.12.2014.

5. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014

Jürgen Möhlenbruch berichtete für die Kassenprüfer, dass sie unabhängig voneinander am 17.03.2015 die Kassenprüfung vorgenommen hätten. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Mit einem Lob für die vorbildliche Kassenführung schlug er die Entlastung des Vorstands vor.

6. Stellungnahme zu den Berichten

Stellungnahmen erfolgten nicht.

7. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstands erteilt.

8. Wahl eines Versammlungsleiters

Jürgen Mühlenbruch wurde einstimmig zum Versammlungsleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden gewählt.

9. Kreisvorstandswahlen

Jeweils einstimmig bei einer Enthaltung wurden gewählt

- a) 1. Vorsitzender: Klaus Winterberg
 - b) 2. Vorsitzender: Ulrich Salmen
 - c) Schriftführer: Ulrich Nadrowski
 - d) Kassierer: Degenhard Leipert
- Alle nahmen die Wahl an.

e) Beisitzer: En bloc wurden einstimmig bei 5 Enthaltungen gewählt Gisela Dahm, Hildegard Beling, Michael Desz, Walter Faber und Heinz Großmann. Sie nahmen die Wahl an.

f) Kassenprüfer: Einstimmig bei jeweils einer Enthaltung wurden gewählt Klaus Ahlmann und Arno Bartlick.

g) Delegierte zur Landesversammlung: Einstimmig bei jeweils einer Enthaltung wurden gewählt Jörg Franiczek und Oskar Hey.

10. Verschiedenes

Rechtsanwalt Hülswitt referierte zum Thema „Erben und Vererben“.

Der 1. Vorsitzende verabschiedete den nicht weiterhin als Beisitzer tätigen Dietmar Thun und bedankte sich bei ihm für seine langjährige Tätigkeit.

Klaus Winterberg

1. Vorsitzender

Ulrich Nadrowski

Schriftführer